

7. Deutscher Glücksspielrechtstag

Die Umsetzung des GlüStV 21 - Gemeinsame Behörde und föderaler Flickenteppich

Eine Veranstaltung von **ZfWG** und



BENESCH & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Frankfurt am Main, 23. September 2021 | #GSRT21

Mittwoch, 22. September 2021

ab 19:00 Uhr „Get-together“ der Konferenzteilnehmer auf Einladung der Kanzlei BENESCH & PARTNER
im Apfelweinlokal „Zur Germania“ (Textorstr. 16, 60594 Frankfurt)

Donnerstag, 23. September 2021

08:40-08:55 **Registrierung**

08:55-09:00 **Begrüßung** – Torsten Kutschke (Verlagsleiter ZfWG, Deutscher Fachverlag)

09:00-10:55 **I. Der Versuch einer ersten Bestandsaufnahme zur Umsetzung des GlüStV 21**

- **Einführung und Leitung** – Mirko Benesch (BENESCH & PARTNER - Partner, Rechtsanwalt)
- **Glücksspielstaatsvertrag 2021** – Dirk Schröder (Chef der Staatskanzlei Schleswig-Holstein)
- **„Zwischenbilanz“ – 1 Jahr nach dem Duldungsbeschluss der Länder vom 15.10.2020**
Dr. Dirk Quermann (Geschäftsführer Merkur Sports & Gaming GmbH, Präsident des Deutschen Onlinecasino Verbands DOCV)
- **Neue Probleme für Altlasten verbundener Konzernunternehmen? Der erweiterte Zuverlässigkeitsbegriff in § 4a Abs. 1 Nr. 1d GlüStV 2021** – Prof. Dr. Florian Becker (Universität Kiel)
- **Verbleib der Erlöse aus dem Glücksspielmarkt? Wie werden Mittel verwendet?**
Dr. Marion Bleß (Vorstand Deutsche Klassenlotterie Berlin, Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin)
- **GlüStV 2021 - Gewachsene Kohärenz?** – Dr. Michael Engelhardt (BENESCH & PARTNER - Rechtsanwalt)

10:55-11:15 **Diskussion**

11:15-11:45 **Kaffeepause**

11:45-13:15 **II. Fortsetzung: Der Versuch einer ersten Bestandsaufnahme zur Umsetzung des GlüStV 21**

- **Einführung und Leitung** – Marcus Röhl (BENESCH & PARTNER - Partner, Rechtsanwalt)
- **Die Werberegulierung im Spannungsfeld von Verbraucherschutz, wirtschaftlicher Machbarkeit und Compliance**
Renus Zilles (Vorstandsvorsitzender Deutscher Verband für Telekommunikation und Medien)
- **Die behördliche Duldung von Glücksspiel aus strafrechtlicher Sicht** – Prof. Dr. Marc Liesching (HWTK - Leipzig)
- **Abstände aus sozialwissenschaftlicher Perspektive**
Prof. Dr. Tilman Becker (Forschungsstelle Glücksspiel - Universität Hohenheim)
- **Perspektive der Branche auf die Übergangsregelungen und den GlüStV 2021**
Luka Andric (Managing Director Deutscher Sportwettenverband, Berlin)

13:15-14:30 **Mittagspause**

14:30-15:50 **III. Die (Einsatz-)Besteuerung von Glücksspielen: Ein taugliches Instrument?**

- **Einführung und Leitung** – Mirko Benesch (BENESCH & PARTNER - Partner, Rechtsanwalt)
- **EU-beihilferechtliche Fallstricke einer Bruttospielertrags-Besteuerung des stationären Glücksspiels ggü. einer Spieleinsatzbesteuerung von Onlineangeboten** – Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M. (Universität Bonn, Mitherausgeber ZfWG)
- **What's next in Austria? Update und Erfahrungsbericht zur (Online-) Wett- und Glücksspielregulierung in Österreich**
Dr. Raffaella Zillner (Generalsekretärin, Österreichische Vereinigung für Wetten und Glücksspiel)
- **Kommunale Besteuerung des Glücksspiels zwischen Lenkung und Erdrosselung - Wettbüro- und Spielautomatenbesteuerung** – Prof. Dr. Jens M. Schmittmann (FOM Hochschule für Oekonomie und Management, Essen)

15:50-16:15 **Diskussion**

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Torsten Kutschke | Mirko Benesch | Dirk Schröder | Dr. Dirk Quermann | Prof. Dr. Florian Becker | Dr. Marion Bleß | Dr. Michael Engelhardt | Marcus Röhl | Renatus Zilles | Prof. Dr. Marc Liesching | Prof. Dr. Tilman Becker | Luka Andric | Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M. | Dr. Raffaella Zillner | Prof. Dr. Jens M. Schmittmann

7. Deutscher Glücksspielrechtstag

Zum 01.07.2021 wird der von den Ländern ratifizierte Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021) ein neues Kapitel in der deutschen Glücksspielregulierung aufschlagen.

Mit der Möglichkeit der Liberalisierung im Bereich der Onlineglücksspiele, der Fortführung des Erlaubnismodells für Sportwetten und u.a. der Schaffung einer spielformübergreifenden Spielersperrdatei wurden viele Kritikpunkte an den bisherigen Regelungen mit dem neuen Glücksspielstaatsvertrag angegangen. Allen voran die Schaffung der von vielen Seiten geforderten Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder.

Der 7. Deutsche Glücksspielrechtstag in Frankfurt a.M. befasst sich daher mit der bisherigen Umsetzung des noch jungen Glücksspielstaatsvertrages 2021. Sind Probleme der alten Regulierung beseitigt und wie ist die Perspektive auf dem deutschen Glücksspielmarkt, sind hier die entscheidenden Fragen. Auch mit Blick auf Erfahrungen europäischer Nachbarn soll eine Bestandsaufnahme der neuen Regularien vorgenommen werden. Hierzu werden auch im 7. Jahr des Deutschen Glücksspielrechtstags wieder Experten aus Regulierung, Wissenschaft, Anwaltschaft wie auch gewerblichen Glücksspielanbietern als Referenten und Referentinnen zur Verfügung stehen.

Auch in seiner 7. Auflage bietet der Glücksspielrechtstag eine Austauschplattform der verschiedenen Positionen zur deutschen Glücksspielregulierung. Als etabliertes und anerkanntes Format mit Blick auf die verschiedenen Positionen in Wirtschaft, Regulierung und Wissenschaft richtet sich der Glücksspielrechtstag dabei sowohl an Fachpublikum aus der Glücksspielbranche als gleichermaßen auch an die Rechtsanwaltschaft, Wissenschaft und Behörden.

Veranstaltet wird der Deutsche Glücksspielrechtstag von der Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht sowie der im Glücksspielrecht spezialisierten Benesch Rechtsanwaltspartnerschaft mbB.

Sie haben die ZfWG noch nicht im Abo?

Ja, ich möchte die „ZfWG – Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie ab sofort
 ab Heft _____

die zweimonatlich erscheinende ZfWG, zum Jahresbezugspreis
Inland: 359,00 Euro inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

ZfWG Kundennummer

Veranstaltungsort:

Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung der

dfv Mediengruppe

Online-Teilnahme

Alternativ können Sie via Livestream an der Tagung teilnehmen. Die Zugangsdaten zur Übertragungsplattform erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung per E-Mail.

Teilnahmegebühr:

329,00 EUR Behördenpreis mit Abo ZfWG

349,00 EUR Behördenpreis

569,00 EUR Abonnenten der ZfWG

689,00 EUR Normalpreis

Alle Preise zzgl. MwSt., die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Fortbildungsstunden:

5,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Rabatte - so sparen Sie intelligent:

Online-Vorteil: 50,- EUR Rabatt bei Online-Teilnahme

Frühbucherrabatt: 5 % bis Buchung zum 1. Juni 2021.

Mehrbucherrabatt: 5% bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern einer Kanzlei/Institution/Behörde/Kammer ab dem 3. Teilnehmer

Anmeldeschluss:

21. September 2021

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 3. September 2021 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 75,00 Euro zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Kontakt:

Deutscher Fachverlag GmbH

Tel.: 069 7595-2227

Simone Schäfer

Fax: 069 7595-1150

Mainzer Landstraße 251

E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

60326 Frankfurt

Hotelkontingent:

Stichwort „Glücksspielrechtstag“

Motel One Frankfurt-Römer

Tel.: 069 8700-4030 · frankfurt-roemer@motel-one.com

EZ: 100,50 € inkl. Frühstück · Buchbar bis 25. August 2021

www.ruw.de/gsrt | #GSRT21

per Fax: 069 7595-1150

per E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

Ich nehme an der Präsenztagung teil

Ich nehme am Vorabendempfang teil

Ich nehme online an der Tagung teil

öffentlicher Dienst ZfWG Abonnent

Datum/Unterschrift

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der Referenten. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem behördlichen Verbot der Präsenztagung findet die Veranstaltung als reine Online-Tagung statt.